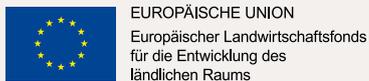


Hergestellt durch:

Verband für Landentwicklung und
Flurneuordnung Brandenburg
Friedrich-Engels-Str. 23
14473 Potsdam



In Zusammenarbeit mit:



Quelle: LELF

Bodenordnung

Groß Neuendorf / Ortwig

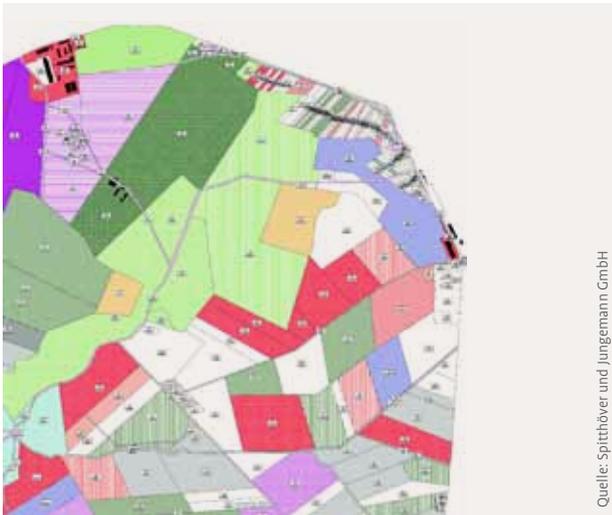


Verband für Landentwicklung und
Flurneuordnung Brandenburg
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Die Verfahrenziele:

„Die Anordnung erfolgte auf Antrag von Landwirten im Haupt- und Nebenerwerb, Bodeneigentümern, Pächtern und Verpächtern zur Erschließung von Grundstücken, zur Beseitigung des Erfordernisses zum Pflugtausch und zur Regelung der Rechte und Pflichten, die zum Betrieb der Meliorationsanlagen notwendig sind ... “

(Auszug aus den Gründen des Anordnungsbeschlusses vom 03.03.2000)



Quelle: Spittthöfer und Jungemann GmbH

Grundstücke vor der Neuordnung



Quelle: Spittthöfer und Jungemann GmbH

Grundstücke nach der Neuordnung

Kennzahlen:

Verfahrensgröße:	2.842 ha
davon Feldlage	2.816 ha
davon Ortslage	26 ha
Anzahl der Teilnehmer:	530

Zeitlicher Ablauf:

Datum der Anordnung	03.03.2000
Datum der Ausführungsanordnung des Bodenplanes	01.10.2010
Datum der Grundbuch- und Katasterberichtigung	2011

Kosten und Finanzierung:

Gesamtausführungskosten	3.556.950 Euro
davon Eigenanteil der	
Teilnehmergemeinschaft:	360.655 Euro
davon Zuschuss EU / Bund / Land	3.196.295 Euro
Verfahrenskosten (EU / Land)	1.838.572 Euro



Quelle: LEIV



Ausbau landwirtschaftlicher Wege mit Erschließung von Hofstellen in Asphaltbauweise (Klein Neuendorf)

Die Durchführung eines Bodenordnungsverfahrens wurde mit der Zielsetzung der

- > Neuordnung des ländlichen Grundbesitzes unter Berücksichtigung des Eigentums sowie der Pacht- und Bewirtschaftungsverhältnisse
- > Zusammenlegung von Splitterbesitz und Schaffung arrondierter Bewirtschaftungseinheiten unter Reduzierung der Nutzungstauschverhältnisse
- > Wiederherstellung der Einheit von natürlichen und topografischen Grenzen verbunden mit einer Neuordnung des Eigentums mit Erschließung aller Grundstücke
- > Milderung der durch Meliorationsmaßnahmen verursachten Zerschneidungsschäden landwirtschaftlicher Flurstücke mit Ausweisung des in der Melioration geschaffenen Wege- und Gewässernetzes im Kataster.
- > Neuordnung des Eigentums an öffentlichen Verkehrsflächen sowie an öffentlich genutzten privaten Grundstücken gemäß Verkehrsflächenbereinigungsgesetz

geplant.

Ergebnisse der Bodenordnung Eigentumsrechtliche Regelungen

- > Zusammenlegung zersplitterten Grundbesitzes
- > Beseitigung von Zerschneidungsschäden an Grundstücken durch die komplexe Melioration in den 80iger Jahren
- > Sicherung der Erschließung aller Grundstücke im BOV
- > Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaftsbetriebe,
- > Zusammenführung des getrennten Eigentums an Gebäuden und Grundstücken,
- > Sicherung der Meliorationsanlagen

Ausbau des Wegenetzes

Wegebau, gesamt ca. 24 km, davon

- > ca. 13 km Asphaltwege
- > ca. 400 m Natursteinpflasterstraße
- > ca. 9 km Betonsteinpflaster
- > ca. 1.600 m Neubau in Betonbauweise

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für Baumaßnahmen der TG:

- > Anlage von Gewässerrandstreifen als extensives Dauergrünland 4,1 ha
- > Neuanlage von Pflanzungen und gestuften Hecken ca. 3 ha
- > Lückenschluss einer Baumreihe ca. 270 m

Landschaftsgestaltende Maßnahmen

- > Anlage von Gewässerrandstreifen als extensives Dauergrünland 2,5 ha

Der Eigenanteil der Teilnehmergeinschaft wurde durch alle Teilnehmer sowie durch Sach- und Geldleistungen einzelner Teilnehmer, insbesondere von der Gemeinde Letschin und von Landwirtschaftsbetrieben aus dem Verfahrensgebiet aufgebracht. Für die geleistete vertrauensvolle konstruktive Zusammenarbeit danken wir allen Teilnehmern sowie den örtlich und fachlich beteiligten Personen und Betrieben.

Bernhard Kalies

Vorstandsvorsitzender der TG Groß Neuendorf / Ortwig



Grundhafter Ausbau unbefestigter Wege mit UNNI 2N-Pflaster (Posediner Straße)



Neuanlage einer Hecke



Lückensbepflanzung in einer Gehölzreihe

